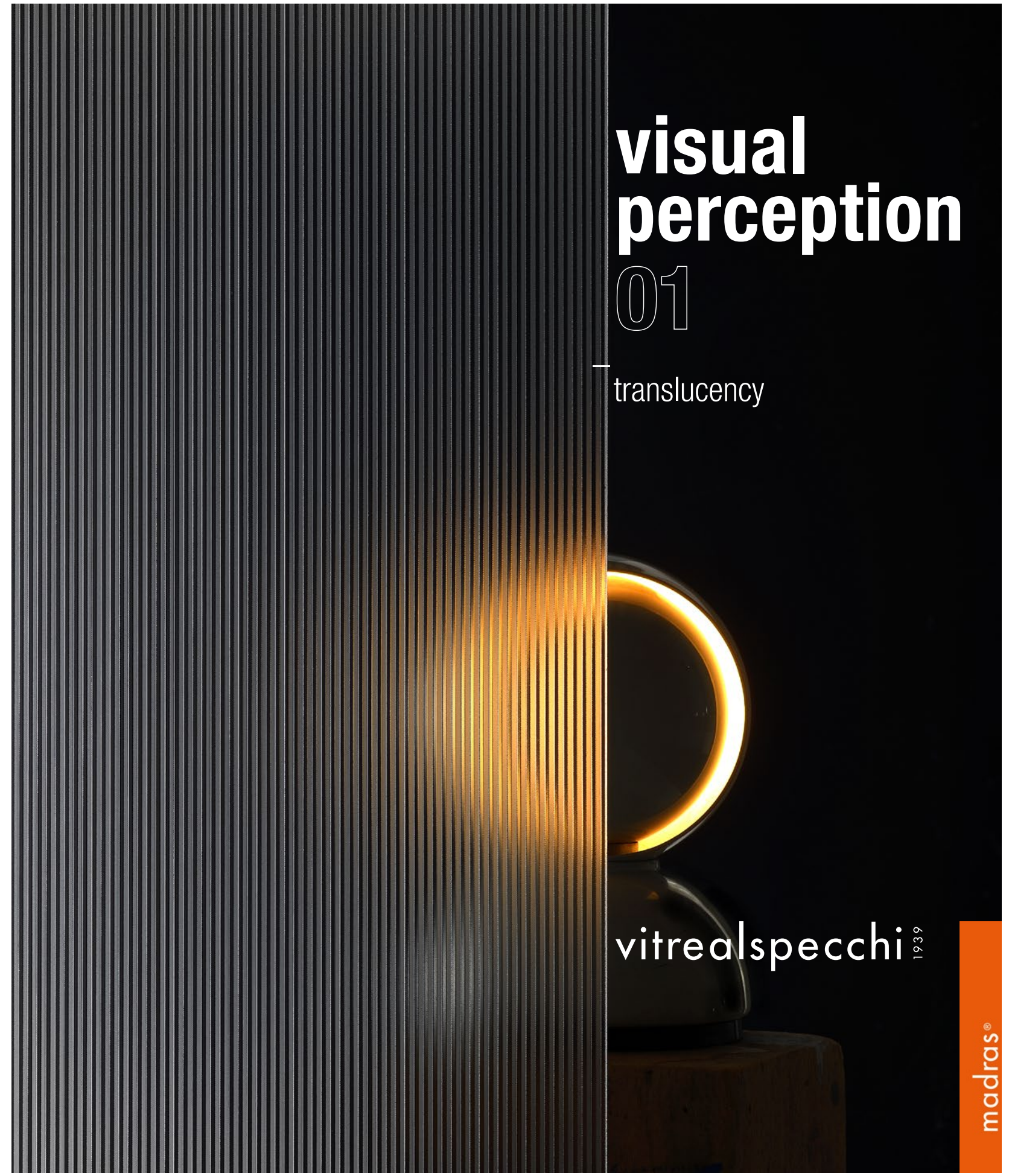




visual perception

01

translucency

vitreal specchi 1939

madras®

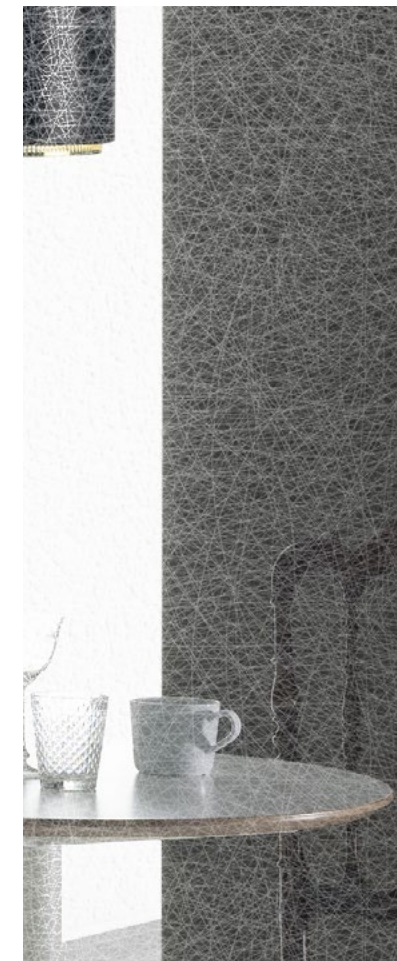
visual perception



Sehen oder verschleiern? Die ganze Leichtigkeit von Glas und das Knowhow von Madras[®], um die Sicht zu modulieren und Privacy sowie Helligkeit zu bewahren. Eine sanfte Wahrnehmung von Volumen und Licht, optische Spiele, materielle Graphiken oder klare Geometrien: die auf Flachglas angewendete Madras[®]-Technologien werten die Ausdrucksmöglichkeiten auf und bieten eine Vielfalt immer neuer Lösungen für den Raumentwurf.

Auf einer Reise durch sehr unterschiedliche Raumwelten - Retail, Arbeit, Hospitality - ist Madras®-Glas der Protagonist für das Finish der Trennwände: mit durch Texturen durchzogenen und verschleierte Oberflächen, die mit dem Licht interagieren, stellt es den jeweiligen Hintergrund oder die Abschirmung dar, die ohne zu trennen klare aber in wechselseitiger Beziehung stehende Räume aufteilt.

COFFEE BREAK



VERFLECHTUNGEN

PRIVACY FIRST



VERSCHLEIERUNGEN

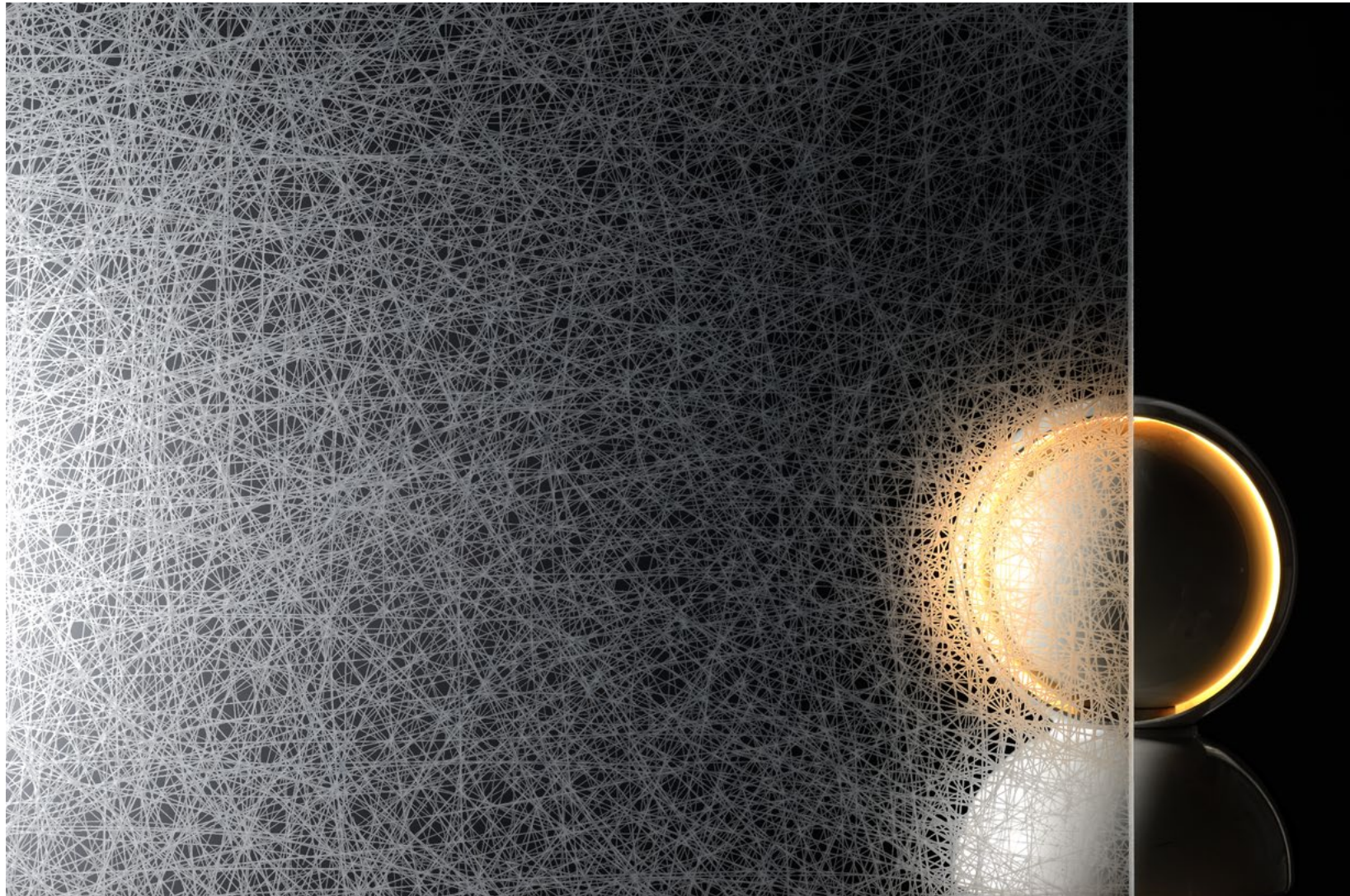
SHOW CASE



MATERIE

_coffee break verflechtungen

Ich sehe dich – ich sehe dich nicht,
du siehst mich – du siehst mich nicht.
Sehen wir uns!



Madras® Crossing Maté



Finishes aus Madras®-Glas :
links Verkleidung Flurwand:
Crossing Maté lac
im Vordergrund Trennwand:
Crossing Maté double face

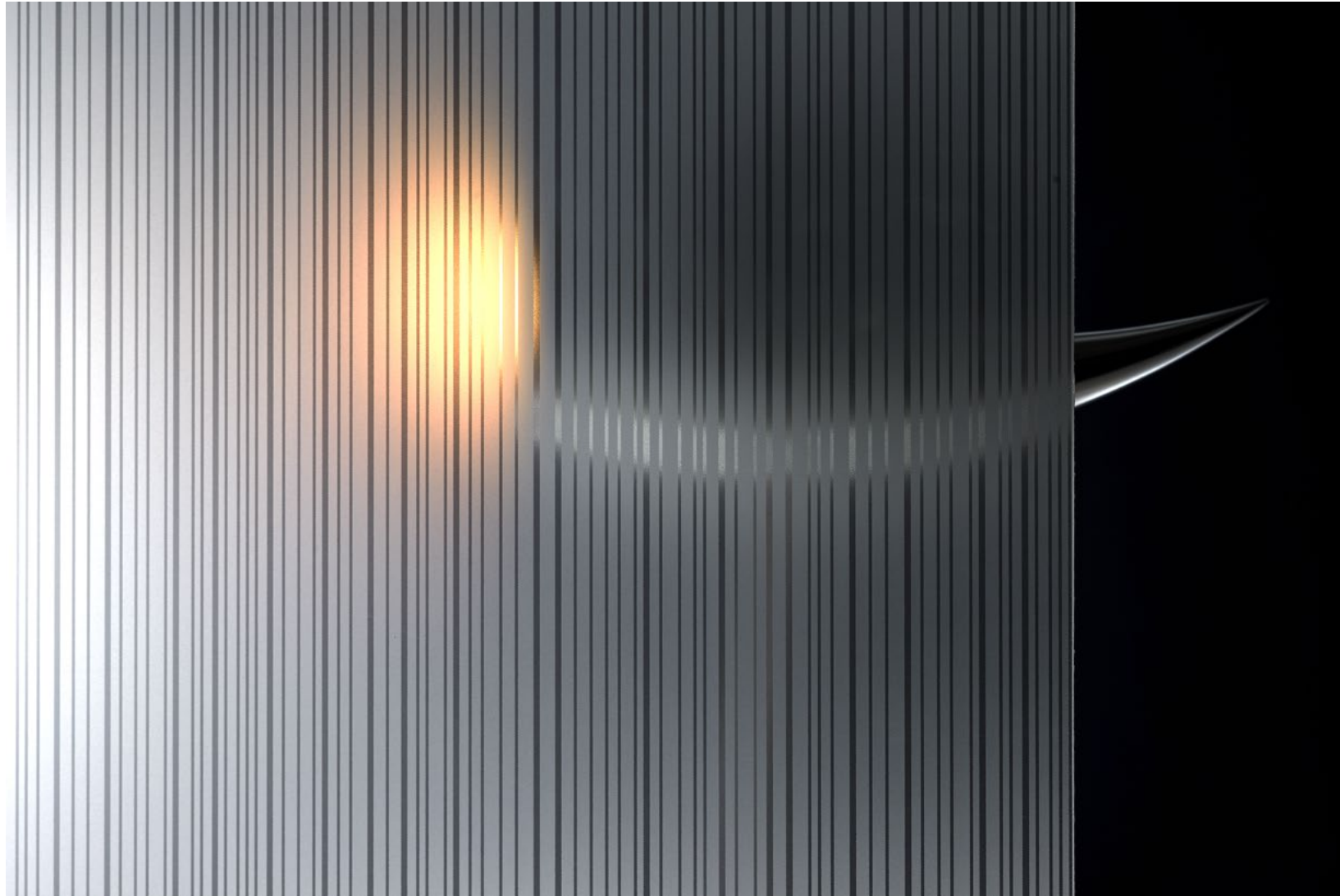
_coffee break
verflechtungen



Finishes aus Madras®-Glas :
links Verkleidung Flurwand:
Crossing Maté Lac
im Vordergrund Trennwand:
Crossing Maté double face

_privacy first verschleierungen

Maximale Privacy,
maximale Transparenz,
übergangslos.



Madras® Strip Maté/Velo double face



Finishes aus Madras®-Glas :
Verkleidung Flurwand:
Strip Maté lac
rechts Trennwand:
Strip Maté/Velo double face
Front Desk:
Nuvola für die vertikalen Flächen,
Ecosat No-Scratch für die Ablagefläche

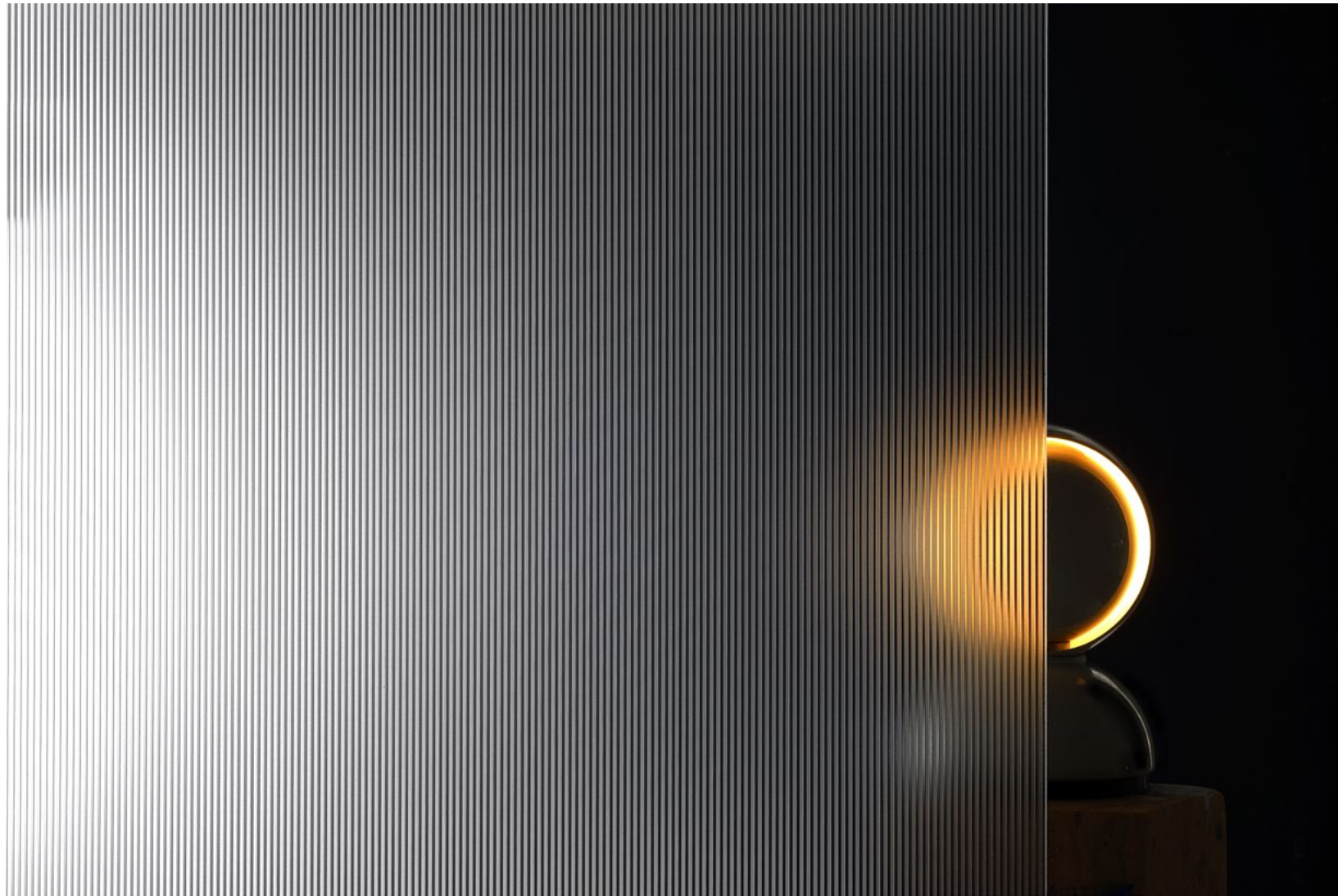
_privacy first
verschleierungen



Finishes aus Madras®-Glas :
Verkleidung Flurwand:
Strip Maté Lac
rechts Trennwand:
Strip Maté/Velo double face
Front Desk:
Nuvola für die vertikalen Flächen,
Ecosat No-Scratch für die Ablagefläche

_show case materie

Gerillt, unzählige Texturen
im Relief, verschleiert,
suggeriert. Die Freude
beginnt mit der Berührung.



Madras® Millerighe



Finishes aus Madras®-Glas :
links Verkleidung Flurwand:
Millerighe
im Vordergrund Trennwand:
Irami Maté Cristalli, Irami Maté.

_show case
materie



Finishes aus Madras®-Glas :
links Verkleidung Flurwand:
Millerighe
im Vordergrund Trennwand:
Irami Maté Cristalli, Irami Maté.
Tischfläche:
Ecosat No-Scratch

nicht nur Transluzenz



visual perception

01

— translucency

Für das Finish der fotografierten Trennwände und Einrichtungen wurden Madras®-Artikel unterschiedlicher Serien verwendet:

[Texturen](#) und [Geometrien](#) werden in Scheiben in Standardgröße (2250 x 3210 mm) auf Basis von Floatglas gemäß Norm UNI EN 572 1-2: 2012, monolithisch (härt- und laminierbar), in den Stärken 4/5/6/8/10/12 mm, in klar/extraklar/grau/bronzefarben, sowie mit geschichtetem Floatglas gemäß Norm UNI EN 1449: 2005, in klar gefertigt. Eine Seite, bei Double Face-Artikeln beide Seiten, ist dauerhaft chemisch in Madras®-Technologie bearbeitet. Das Finish-Angebot ist groß: dasselbe Motiv kann mit unterschiedlichen Finishs verwirklicht werden, um verschiedene abschirmende Eigenschaften zu erhalten.

[Lackiert](#): hergestellt aus Scheiben in Standardgröße (2250 x 3210 mm) auf Basis von lackiertem Glas mit deckendem umweltfreundlichem Anstrich (Lacobel von AGC), Stärke 4 mm, in pure white. Die nicht lackierte Seite ist dauerhaft chemisch in Madras®-Technologie bearbeitet. Die dekorativen Motive sind mit den Serien Madras® Texture und Geometrie koordiniert. Nur für Innenbereiche. Für sämtliche Informationen zur Verwendung des lackierten Lacobel-Glases (Verkleben, Licht und Wärmebeständigkeit usw.) empfehlen wir den [Herstellerangaben](#) zu folgen.

[Kratzresistent](#): auf der Basis von Floatglas (Standardgröße 2250 x 3210 mm), klar/extraklar, Stärken 8/10 mm, härtpar. Die fein texturierte und glänzende Oberfläche besitzt eine zertifizierte sehr hohe Beständigkeit gegen Kratzer und Flecken. Das Glas wird für Ablage- und Arbeitsflächen verwendet und ist üblicherweise auf der unbearbeiteten Seite lackiert: auf diese Weise erhält es ein volles materielles Erscheinungsbild und ist visuell sowie bei Berührung sehr angenehm.

Die chemische Bearbeitung von Madras® ist permanent und verändert nicht die Resistenzeigenschaften des Glases, sie hebt vielmehr je nach gewählter Oberflächenbehandlung die taktilen und visuellen Eigenschaften hervor: Samteffekt, materiell, glänzend usw. Für die tägliche Pflege reicht ein weiches Tuch, möglichst aus Mikrofaser, mit Wasser und/oder einem handelsüblichen Glasreinigungsmittel.

Madras®-Glas ist umweltfreundlich: es wird in Italien unter Einhaltung aller italienischen Umweltnormen hergestellt.

ad:
francesco bettoni
photo:
studio controluce
layout:
francesco bettoni designlab
post production:
igor tagliabue

thanks to:
MDF Italia spa

vitrealSpecchi

1939

VitrealSpecchi spa
via 4 Novembre 95
22066 Mariano Comense (Co), Italien
Tel. +39 031 745062 – Fax +39 031 743166
info@vitrealSpecchi.it

de.vitrealSpecchi.com

madras®